

## Versicherungstipp: Achtung Wildwechsel!



**Im Herbst steigt die Gefahr von Wildunfällen, vor allem bei Dämmerung und Dunkelheit. Allein im letzten Jahr registrierten die deutschen Autoversicherer rund 272.000 Schäden. Versichert sind Wildunfälle in der Teilkaskoversicherung, erklärt Schadenexpertin Margareta Bösl von der uniVersa Versicherung. Einige Anbieter zahlen allerdings nur nach einem Zusammenstoß mit Haarwild, etwa Reh, Hirsch oder Wildschwein.**

Besser und sicherer ist es, wenn Unfälle mit allen Tieren abgedeckt sind. „Das erleichtert die Beweislast und führt zu einer schnelleren Schadenregulierung“, so Bösl. Zudem sind dann auch Schäden durch andere Tiere, etwa Katze, Schaf, Gans oder Rind versichert. Um einen Wildschaden zu vermeiden, sollte man in der dunklen Jahreszeit an Wald- und Feldrändern mit reduzierter Geschwindigkeit fahren und ständig bremsbereit sein. Lässt sich der Aufprall nicht verhindern, sollte man beim Bremsen die Spur halten und keinesfalls ausweichen, um sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden. Nach einem Unfall sollte man folgende Tipps beachten: Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle sichern. Polizei anrufen, die den zuständigen Förster oder Jagdpächter informiert. Das verletzte oder getötete Tier möglichst nicht anfassen, sondern auf den Förster/Jagdpächter warten. Fotos von der Unfallstelle aufnehmen und Wildunfallbescheinigung ausstellen lassen. Danach den Schaden der Versicherung melden. „Wer einen Kfz-Schuttbrief hat, kann vom Versicherer auch eine kostenfreie Pannen- und Unfallhilfe in Anspruch nehmen sowie das Abschleppen und Bergen organisieren lassen“, so Bösl.

### **Pressekontakt:**

Stefan Taschner  
Telefon: 0911 / 5307-1698  
Fax: 0911 / 5307-1676  
E-Mail: [presse@universa.de](mailto:presse@universa.de)

### **Unternehmen**

uniVersa  
Sulzbacher Straße 1 - 7  
90489 Nürnberg

Internet: [www.universa.de](http://www.universa.de)

### **Über uniVersa**

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.